

So | 16.11.2025 | 17 Uhr



Mariamna Sherling

Mariamna Sherlings musikalische Karriere begann im Jahr 2014, als sie den ersten Preis beim 10. Internationalen Wettbewerb „Young Virtuosos“ in Sofia gewinnen konnte. Ihre erste musikalische Ausbildung erhielt sie an der Gnessin-Musikakademie. Von 2019-2024 besuchte sie das Staatliche Tschaikowsky-Konservatorium Moskau und sie studiert zurzeit am Royal College of Music in London. Im Jahr 2015 erhielt sie den 1. Preis und das Laureatsdiplom beim II. Internationalen George-Gershwin-Wettbewerb in New York.

2016-2020 spielte sie Konzerte bei der Staatlichen Moskauer Philharmonie, dem Moskauer Staatskonservatorium, der St. Petersburg Philharmonie, in der Schweiz, Israel, Italien und den USA. Im Jahr 2019 war sie Preisträgerin der Delphischen Jugendspiele in Rostow am Don. Im Jahr 2020 war sie zweite Preisträgerin des internationalen Wettbewerbs „Alexander Skrjabin“ (Grosseto, Italien), 2021 gewann sie den ersten Preis beim Internationalen Klavierwettbewerb in Lyon. Beim Internationalen Klavierwettbewerb „Carl Maria von Weber“ erhielt sie 2021 in Dresden den 1. Preis und sie war 2022 dritte Preisträgerin des internationalen Hastings Klavierkonzert Wettbewerbs in England. Im Jahr 2022 folgte eine Tournee durch russische Städte mit den Orchestern NFORM und Moskauer Virtuosen-Orchester unter der Leitung von Maestro Vladimir Spivakov. Im selben Jahr erhielt sie das Diplom des Internationalen Klavierwettbewerbs von Santander und tourte mit der Elbland Philharmonie Sachsen unter der Leitung von Natalia Stets durch Deutschland. 2024 war Mariamna Sherling dritte Preisträgerin des Ersten Internationalen Klavierwettbewerbs für Komponisten jüdischen Glaubens in Hannover. Sie arbeitete u.a. mit den Dirigenten Mikhail Khokhlov, Ilya Norshtein, Pavel Gershtein, Yuri Bashmet, Vladimir Spivakov, Sergey Stadler, Denis Wlasenko, Iwan Nickiforchin, Rory Macdonald, Osvaldo Ferreira, und Natalia Stets.

J. Brahms

Acht Klavierstücke op. 76
Klaviersonate fis-Moll op. 2

F. Chopin

4 Scherzi
No. 1 in h-Moll, op. 20
No. 2 in b-Moll, op. 31
No. 3 in cis-Moll, op. 39
No. 4 in E-Dur, op. 54



Kontakt: Stadt Markkleeberg | Amt für Kultur und Tourismus
Weißes Haus Markkleeberg | Raschwitzer Str. 13 | 04416 Markkleeberg
www.markkleeberg.de

Marcus Reitler-Placht, Amtsleiter
☎ 0341 3541415 | ✉ marcus.reitler@markkleeberg.de
Torsten Reitler, Kulturmanagement Weißes Haus
☎ 0341 3541412 | ✉ kultur@markkleeberg.de

Öffnungszeiten Ausstellung:

Di | Mi | Do 10 – 17 Uhr | an Feiertagen geschlossen | **Eintritt frei**

Ticketpreis: 15 € | ermäßigt 13 € je Veranstaltung
Ticket-Hotline: 0761 888 4 9999
Online-Tickets: www.reservix.de



Anfahrt:

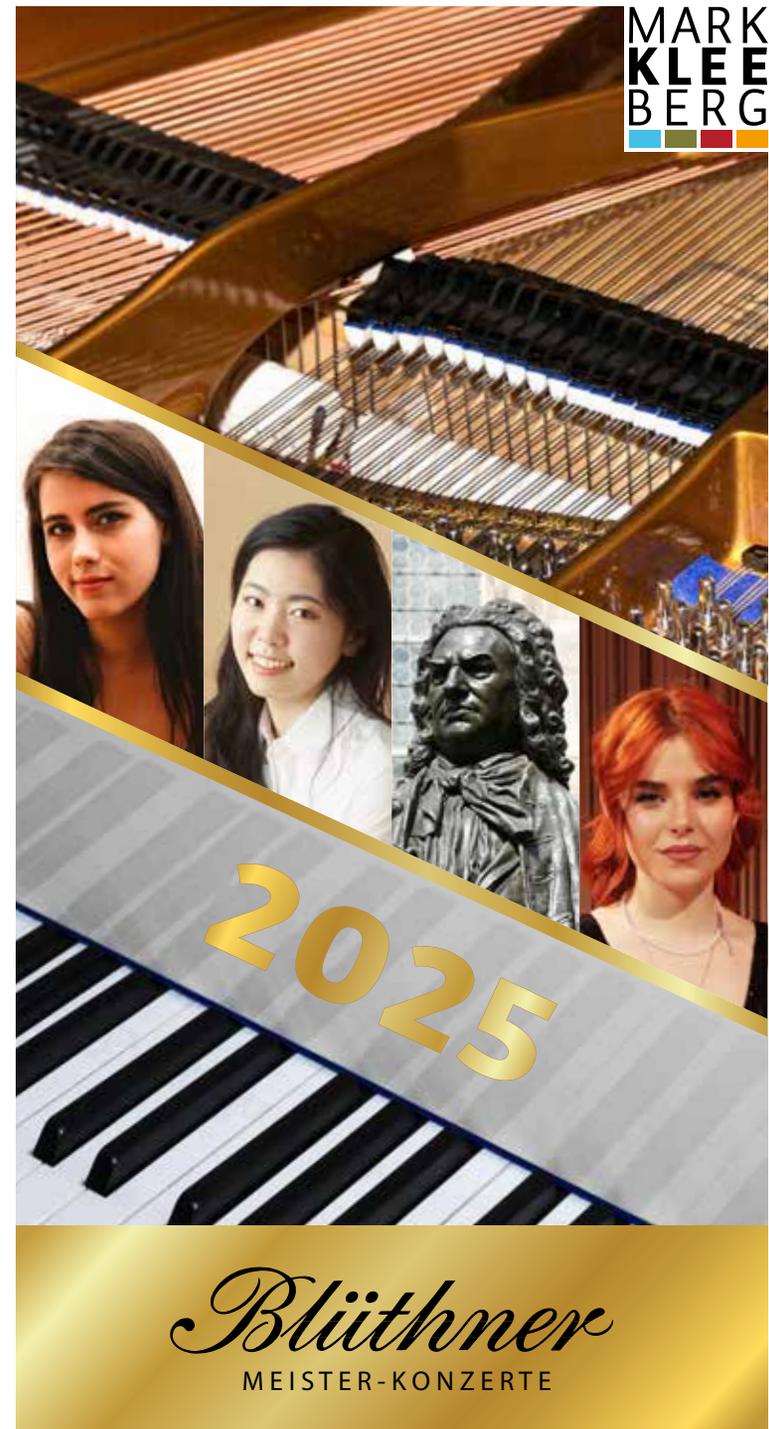
Markkleeberg (S-Bf.): S4, S5, S5X, S6;
Busse 65, 70, 100, 105 (saisonal), 106, 107
Markkleeberg-Nord: S4, S5, S5X, S6
Parkstraße: Busse 65, 70
aktuelle Fahrpläne und Tarife: 🌐 www.mdv.de
mobile Fahrplanauskunft: 🌐 www.moovme.de



Blüthner Eine Veranstaltungsreihe der Stadt Markkleeberg in
Zusammenarbeit mit der Julius Blüthner Pianofortefabrik GmbH.

KULTURRAUM LEIPZIGER RAUM fördert die Veranstaltungen im Weißen Haus.

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.



Blüthner
MEISTER-KONZERTE



... SEENsationell in Sachsen.
www.markkleeberg.de

So | 09.03.2025 | 17 Uhr

Michelle Candotti hat das Diplom im Fach Klavier mit Bestnoten im Alter von 14 Jahren am Konservatorium "Dell'Abaco" in Verona abgeschlossen. Sie absolvierte auch den Master in Performance mit Auszeichnung am Royal College of Music, wo sie bei Prof. Alexeev studierte.

Sie hat an zahlreichen Klavierwettbewerben teilgenommen: Unter anderem gewann sie den "XV Wettbewerb für die besten italienischen Musikerabsolventen 2009/10" (was sie dazu führte, im September 2011 eine CD aufzunehmen). Sie gewann den zweiten Preis und den Publikumspreis beim "Internationalen Klavierwettbewerb A. Scriabin", den zweiten Preis beim "Hastings International Piano Concerto Competition", den zweiten Preis beim XXIII. Internationalen Chopin-Wettbewerb in Rom und den dritten Preis beim "Brescia Classical International Piano Competition".

In letzter Zeit war sie Halbfinalistin beim "18. Chopin International Competition" in Warschau, Preisträgerin beim bedeutenden "5. Maj Lind Competition" in Helsinki, zweiter Preis beim 11. Internationalen Deutschen Pianistenpreis und dritter Preis und Publikumspreis beim "XVII. Internationalen Wettbewerb Grand Prix Animato" in Paris.

Sie gab ein Konzert für den Präsidenten der Italienischen Republik in der „Cappella Paolina“ des Quirinalpalastes, das live vom nationalen Rundfunk (RAI) übertragen wurde. Sie hat in vielen Konzerten gespielt, unter anderem im Olimpico-Theater in Vicenza, in der Royal Albert Hall in London, im Bukaresten Athenäum, im Manzoni-Theater in Bologna und im Geburtshaus von Chopin in Żelazowa Wola.

Derzeit studiert sie unter der Leitung von Prof. Palese und absolviert das Konzertexamen an der Hochschule für Musik und Theater in Hamburg bei Prof. Rutkowski.



Michelle Candotti



F. Chopin

Nocturne in E-Dur op. 62 No. 2
Etüden op. 10 No. 8 und op. 10 No. 10
Mazurka in cis-Moll op. 30 No. 4
Scherzo No. 2 in b-Moll, op. 31

F. Liszt

Dante Sonate (Après une lecture du Dante: Fantasia quasi Sonata)

Verdi/Liszt

Konzertparaphrase von Ernani, S.432

F. Chopin

Prélude in Des-Dur op. 28 No. 15 (Regentropfen)
Klaversonate No. 2 in b-Moll op. 35

So | 17.08.2025 | 17 Uhr

Shion Ota wurde 2000 in Japan geboren und begann mit 5 Jahren Klavier zu spielen. Im Jahr 2020 schloss sie das Tokyo College of Music als Vollstipendiatin ab, und ab 2021 studierte sie an der Universität der Künste Berlin bei Professor Björn Lehmann, wo sie den Masterstudiengang für Solisten mit Auszeichnung abschloss. Sie ist derzeit im Masterstudiengang für Kammermusik als Auslandspraktikantin der Japanischen Kulturbehörde eingeschrieben.

Seit ihrer Kindheit hat sie zahlreiche Wettbewerbe gewonnen und war Preisträgerin bei internationalen Wettbewerben in Malta, Sydney und Sendai. Letztes Jahr gewann sie den 1. Preis und den Publikumspreis beim Klavierwettbewerb in Saint-Paul-Trois-Chateaux in Südfrankreich. In diesem Jahr wird sie mehrere Klavierabende in Frankreich geben. Auch ihre Konzerte werden hoch gelobt, und im vergangenen Jahr gewann sie einen Preis für junge Musiker in Kyoto, Japan.

Sie gab ihr Orchesterdebüt in Japan im Alter von 11 Jahren als Solistin in Griegs Klavierkonzert in a-Moll. Als Solistin ist sie mit vielen Orchestern aufgetreten, darunter das Deutsche Symphonieorchester Berlin im RBB und die Nordtschechische Philharmonie im Rudlufinum in Prag, und hat bereits viele Klavierkonzerte in ihrem Repertoire. Außerdem gab sie zahlreiche Klavierkonzerte in Berlin, Hamburg, Wesel sowie im In- und Ausland. Im Jahr 2023 trat sie mit Musikern der Berliner Philharmoniker auf. Sie wurde von der CHANEL-Stiftung als CHANEL Pygmalion Days Artist ausgewählt. Ihr erstes Album "SHION OTA - My select Vol.1" wurde von Warner Music Japan veröffentlicht.



Shion Ota



Werke von

J.S.Bach, F.Chopin und S.Rachmaninoff

So | 28.09.2025 | 17 Uhr

Der Internationale Bachwettbewerb zeichnet seit 1950 herausragende junge Solisten und Solistinnen aus, die sich mit ihrem Instrument oder ihrer Stimme dem Werk Johann Sebastian Bachs widmen.

Dabei geht es nicht nur um Virtuosität, sondern auch um eine detaillierte Kenntnis der Bachschen Werke und der Aufführungspraxis seiner Zeit.

In diesem Jahr ist der Wettbewerb, der vom 13. bis 21. März 2025 in Leipzig stattfinden wird, für das Fach Klavier ausgeschrieben.

Die Blüthner Meisterkonzerte präsentieren seit vielen Jahren vielversprechende junge Pianisten und Pianistinnen aus der ganzen Welt im Weißen Haus in Markkleeberg.

Deshalb freuen wir uns besonders, dass unser Konzert am 28. September von einem Preisträger bzw. einer Preisträgerin des diesjährigen Internationalen Bachwettbewerbs bestritten wird.



Sobald die Auszeichnungen bekannt sind, werden wir das Publikum über das Programm und den auftretenden Künstler des Konzerts informieren.